

# Basic Jugendschutz

## Strafrechtliche Inhalte auf dem Smartphone von Kindern und Jugendlichen

Online-Veranstaltung | 09. Mai 2023

Mittlerweile besitzen viele Grundschul-kinder ein eigenes Smartphone und wachsen im Gegensatz zur Erwachsenengeneration selbstverständlich mit dem digitalen Alleskönner auf. Neben den vielen Möglichkeiten, die das Smartphone bietet, stehen Kinder und Jugendliche auch vor Herausforderungen. Ein Problembereich stellt das teils unbedarfte Teilen und Liken harter Gewaltszenen in Memes dar. Hierbei handelt es sich um Bilder oder Videos, die - oft mit Motiven, Musik oder Texten unterlegt - eine neue Bedeutung erhalten und sich im Internet verbreiten. Illegal und problematisch werden Memes, wenn sie rassistische Inhalte, Hakenkreuz-Sticker oder Missbrauchs-darstellungen von Kindern enthalten. Die Weiterverbreitung geschieht vielfach über Social-Media-Kanäle, die Kinder und Jugendliche rege nutzen. Viele von ihnen wissen nicht, dass diese Inhalte strafbar sind, egal ob sie gewollt oder ungewollt auf dem eigenen Smartphone landen. Die Onlinefortbildung blickt aus unterschiedlichen Perspektiven auf diesen Problembereich. Aus dem pädagogischen Blickwinkel wird er-läutert, welche unangemessenen und möglicherweise strafrechtlich relevanten

Inhalte aktuell von Kindern und Jugendlichen geteilt werden bzw. sie auf ihren Smartphones zugeschickt bekommen. Es wird erklärt, aus welchen Beweggründen diese Inhalte unter Gleichaltrigen verschickt werden. Es werden Hinweise dazu gegeben, wie Kinder und Jugendliche im Rahmen der Prävention zu diesem Problembe-reich sensibilisiert werden können und welche Folgen möglich sind. Der juristische Blickwinkel ordnet die geteilten und gelikten Inhalte anhand von Bei-spielen ein, so dass die Grenze zwischen unangemessenen und strafrechtlich relevanten Inhalten deutlich wird. Es werden Hinweise gegeben, wie bspw. ein Abspeichern von rechts-extremen Memes oder Bildern mit extremen Gewaltdarstellungen auf dem Smartphone verhindert werden kann und wie mit strafrechtlich relevanten Inhalten sowohl in der Schule als auch im privaten Umfeld umgegangen werden sollte. Das Angebot richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Jugendarbeit, Jugendhilfe und Schulen.

Christine Eichholz | Eva Hanel  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS

## PROGRAMM

Dienstag, 09. Mai 2023

- 9:45 einloggen
- 10:00 Beginn, Begrüßung und Einführung in die Problematik (Eva Hanel und Christine Eichholz)
- 10:20 Tom Gudella: „(Kinder-) Porno, Gewalt und Hakenkreuze - Was Kinder posten und warum?“
- 11:20 Pause
- 11:35 Andrea Kliemann: „Muss ich jetzt das Handy abgeben?“ – Zum juristischen Umgang mit illegalen Inhalten
- 12:35 Offene Fragen / Abschluss
- 13:00 Ende

### Themenschwerpunkte:

#### Prävention und Intervention

Ansatzpunkte für Aufklärung, Bestärkung und Unterstützung

#### Wann sind Memes strafbar?

Eine juristische Einordnung über die Gesetzeslage und den Umgang mit illegalen Inhalten

#### REFERENT\*INNEN

**Tom Gudella**

Diplom-Medienpädagoge

**Prof. Dr. Andrea Kliemann**

Juristin, Universität Vechta

#### Seminarleitung:

Christine Eichholz | Eva Hanel (LJS)

#### FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

#### KOSTEN

30,- €

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**J2310**

## Basic Jugendschutz

**Strafrechtliche Inhalte auf dem Smartphone von Kindern und Jugendlichen**

Online-Veranstaltung | 09. Mai 2023

**Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 30,- €.**

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 24. April 2023 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

**Anmeldeschluss: 14. April 2023** (die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt)

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ Ort

### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

**E-MAIL** [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

**ONLINE** [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)

**POST** Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover